



Gartensauna Akka
GEBRAUCHSANLEITUNG

ThermoWood®

Einführung.....	3
Sicherheit.....	4
Installation.....	5
Vorbereitung des Untergrundes.....	5
Betrieb und Wartung.....	6-7
Verwendung des Holzofens.....	6
Schornstein.....	7
ThermoWood Holzpflege.....	7
Technische Daten.....	8

Lieber Kunde!

Vielen Dank, dass Sie sich für die Gartensauna von Vingberg entschieden haben.

Die Gartensauna ist ausschließlich für den Gebrauch im Freien vorgesehen. Sie wird aus thermisch modifizierter skandinavischer Kiefer **ThermoWood®** höchster Qualität hergestellt. Aufgrund der natürlichen Eigenschaften von Holz sind jedoch die richtige Benutzung, die Pflege und der Schutz vor ungünstigen Witterungsbedingungen sehr wichtig.

Das Befolgen unserer Empfehlungen wird die Lebensdauer der Sauna erheblich verlängern und viel Freude und unvergessliche Momente im Familien- und Freundeskreis bringen.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf. Im Zweifelsfall bezüglich der Nutzung der Tonne beraten wir Sie gerne weiter.

Wir wünschen Ihnen Entspannung und Erholung an 365 Tagen im Jahr!
Ihr VINGBERG Team

Im Interesse der Sicherheit ist es unerlässlich, die folgenden Empfehlungen zu beachten!

- Bevor Sie unter die Saunagänger gehen, konsultieren Sie einen Arzt, um sicherzustellen, dass einer Benutzung der Sauna für Sie nichts im Wege steht.
- Ein längerer Aufenthalt in einer beheizten Sauna führt zu einem Anstieg der Körpertemperatur, der gesundheitsgefährdend sein kann.
- Um einer Dehydrierung oder anderen durch hohe Temperaturen verursachten Krankheiten vorzubeugen, ist es ratsam, regelmäßig Wasser zu trinken.
- Berühren Sie beim Aufheizen der Sauna nicht den Ofen und den Schornstein, da diese sehr heiß sind und Verbrennungen verursachen können. Halten Sie Kinder vom Ofen fern.
- Bewegen Sie sich in der Sauna sehr vorsichtig, da das Podest und der Boden rutschig sein können.
- Gießen Sie nicht zu viel Wasser über die Steine. Der entstehende Wasserdampf hat Siedetemperatur!
- Gießen Sie kein Wasser auf die Steine, wenn sich andere Personen in der Nähe des Ofens aufhalten, da der heiße Wasserdampf Verbrühungen verursachen kann.
- Lassen Sie eine beheizte Sauna niemals unbeaufsichtigt. Wenn Sie die Sauna verlassen müssen, sorgen Sie dafür, dass das Feuer im Ofen gelöscht wurde.
- Kinder, Behinderte und Kranke dürfen nicht unbeaufsichtigt in der Sauna gelassen werden.
- Die Sauna darf nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderen Rauschmitteln benutzt werden.
- Schlafen Sie niemals in der heißen Sauna.
- Bewahren Sie zu Ihrer Sicherheit immer einen Feuerlöscher in der Nähe der heißen Sauna auf.
- **ACHTUNG!** Das in der Außentür eingebaute Schloss ist nur ein zusätzlicher Schutz gegen unbefugten Zutritt zur Sauna. Unter keinen Umständen darf das Schloss während des Saunagangs benutzt werden.

Vorbereitung des Untergrundes

Die Auswahl der richtigen Stelle und die richtige Vorbereitung des Untergrundes haben erhebliche Auswirkungen auf die Sicherheit und Lebensdauer der Sauna.

Stellen Sie die Sauna von entflammaren Objekten oder Gegenständen entfernt und in sicherer Entfernung von Gebäuden auf. Funken, die aus dem Ofen und Schornstein austreten, können eine Brandgefahr darstellen.

Die Sauna sollte auf einen stabilen und ebenen Untergrund wie Balken, Betonplatten, Pflastersteinen oder einem Kiesbett mit einer Mindestdicke von 15 cm aufgestellt werden, wobei für eine Belüftung von unten zu sorgen und zu verhindern ist, dass Vegetation unter der Sauna wächst. Stellen Sie die Sauna nicht direkt auf den Erdboden oder aufs Gras.

Um die Lebensdauer der Sauna zu maximieren, müssen die folgenden Benutzungs- und Wartungsregeln strikt eingehalten werden.

Unabhängig von der Art des von Ihnen gewählten Sauna-Ofens (elektrisch oder holzbefeuert) müssen Sie die Regeln der Bedienungsanleitung des jeweiligen Modells lesen und befolgen.

Die Anleitungen finden Sie auch auf der Website www.vingberg.pl oder auf der Website des Herstellers.



ACHTUNG! Der Elektroofen darf nur von einem zugelassenen Elektriker installiert werden.

Verwendung des Holzofens

Bei der ersten Benutzung des Ofens wird die hitzebeständige Farbe, mit der er beschichtet ist, ausgehärtet. Infolgedessen kann Rauch erzeugt und ein beißender Geruch freigesetzt werden. Während dieser Zeit sollten Sie sich nicht unnötig im Inneren aufhalten und die Saunatur sollte offenbleiben, um ein intensives Durchlüften der Sauna zu gewährleisten.

Das erste Brennen muss ohne Steine erfolgen. Die Steine können erst nach dem vollständigen Abkühlen nach dem ersten Erhitzen auf den Ofen gelegt werden.



ACHTUNG! Der Ofen darf nur mit Holz befeuert werden! Eine andere Art von Brennstoff kann den Ofen dauerhaft beschädigen und stellt eine ernsthafte Brandgefahr dar.

Verwenden Sie für den Ofen hartes, trockenes Holz (z. B. Buche, Birke) in kleineren Stücken, vorzugsweise nicht länger als 30 cm. Dieses Holz sollte geschnitten und in kleine Stücke gehackt sein. Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes beeinflusst ebenfalls die „Sauberkeit“ der Verbrennung. Denken Sie daran, dass Sie durch das Verbrennen großer Holzstücke mit hohen thermischen Eigenschaften die Lebensdauer des Ofens verkürzen!

Platzieren Sie zum Anzünden des Ofens den Anzünder in der Brennkammer und zünden Sie die darauf gelegten Holzstücke an. Die Ofentür muss nach dem Anzünden fest verschlossen und die Ascheschublade um ca. 4 cm ausgezogen sein. Der Ofen saugt Luft an und reguliert den Luftzug durch Herausziehen der Ascheschublade. Nach dem Erreichen der Temperatur von 60-70° C können Sie die Steine mit Wasser beträufeln. Dies erhöht die Luftfeuchtigkeit in der Sauna und die Effizienz des Ofens.

Verwenden Sie zum Verbrennen im Ofen nicht:

- Materialien mit hohen thermischen Eigenschaften (z. B. Spanplatten, Kunststoffe, Briketts, Kohle, Paletten),
- lackiertes oder imprägniertes Holz,
- Abfälle (z. B. PVC-Elemente, Textilien, Leder, Gummi),
- Gartenabfälle (z. B. Gras, Pflanzen),
- flüssigen Brennstoff.

Die Aschekammer muss immer vor der nächsten Benutzung des Ofens gereinigt werden. Dadurch wird ein ausreichender Luftstrom und damit die Kühlung des Feuerungsrostes gewährleistet, wodurch die Lebensdauer des Ofens verlängert wird. Verwenden Sie zum Entfernen der Asche das Metallgefäß, das stabil auf dem Boden steht. In der Asche können sich heiße Glutstücke befinden, deshalb sollte das Gefäß, in das Sie die Asche umschütten, nicht zu nahe an brennbaren Elementen stehen.

Ruß und Asche, die sich in den Schornsteinkanälen angesammelt haben, müssen von Zeit zu Zeit durch das Revisionselement entfernt werden.

Aufgrund der großen Temperaturunterschiede verlieren die Steine mit der Zeit ihre Eigenschaften. Daher sollten sie von Zeit zu Zeit ersetzt werden. Diese Zeit hängt von der Intensität der Saunabnutzung ab. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass die Steine nicht seltener als einem im Jahr zu ersetzen sind. Manchmal müssen einige Steine ersetzt werden, die schneller abgenutzt sind als die anderen. Staub oder anderer Schmutz ist mit einem feuchten Tuch vom Ofen zu entfernen.

Instandhaltung des Schornsteins

Der Schornstein und die Schornsteinkanäle müssen regelmäßig gereinigt werden. Das Gleiche gilt, wenn der Ofen längere Zeit nicht benutzt worden ist.

Eine unvollständige Verbrennung des Brennstoffs und eine unsachgemäße Reinigung des Schornsteins können den in den Abgasen angesammelten Ruß entzünden.

ThermoWood® Holzpflege

Vingberg Saunen werden aus skandinavischer Kiefer höchster Qualität hergestellt, die nach der in Finnland patentierten Technologie **ThermoWood®** zusätzlich wärmebehandelt ist. Die Verwendung von **ThermoWood®** für den Bau der Saunen erhöht die Widerstandsfähigkeit gegen Schimmel und erhöht die Dimensionsstabilität des Holzes. **ThermoWood®** erfordert nur die Pflege mit Tikkurila Vallti Öl, Wood Oil, das vor UV-Strahlung schützt (1-2 Mal pro Jahr). Wenn das Holz nicht geschützt wird, wird es mit der Zeit grau.

ACHTUNG! Schützen Sie nur die Außenseite der Sauna. Um den Innenraum sauber zu halten, können Sie beispielsweise halbflüssige Kernseife verwenden.

Während der Sommersaison, wenn die Sauna nicht benutzt wird, ist es ratsam, einen mit Wasser gefüllten Eimer hineinzustellen, um ein Austrocknen des Holzes zu verhindern.

Modell:	Akka #280	Akka #330	Akka #380	Akka #420
Außenmaße				
Gesamtlänge:	280 cm	330 cm	380 cm	420 cm
Durchmesser:	225 cm	225 cm	225 cm	225 cm
Höhe:	240 cm	240 cm	240 cm	240 cm
Höhe mit Schornstein:	287 cm	287 cm	287 cm	287 cm
Nettogewicht:	ca. 970 kg	ca. 950 kg	ca. 1.050 kg	ca. 1.150 kg
Anzahl der Sitzplätze:	4-6 Personen	4-6 Personen	4-6 Personen	6-8 Personen

Materialien:

- Wände aus ThermoWood® (thermisch modifizierte skandinavische Kiefer, 42 mm dicke Bohle)
- holzbeheizter Ofen Harvia M3 oder elektrischer Ofen (optional)
- Dacheindeckung aus finnischen Kerabit Bitumenschindeln in der gewählten Farbgebung
- Holzaußentüren mit Verglasung
- Verglasung aus gehärtetem Glas 8 mm (Panoramafenster oder rechteckiges Fenster x2)
- Holzbänke und inneres Podest (Espe)
- korrosionsbeständige Stahlbänder
- Lüftungskanäle für den Luftaustausch
- Sockel aus imprägnierten Holzbohlen - Bauholz C24